Laurens Cigaretten. . Turnschule

# Niesbadener Bade-Blaff

Kur- und remdenliste

shadener

Fritz Sauer idatrasse 33 pt un des Unterrichts ldungen erbittet la Sauer-von Petals rnruf 4555.

photograph

I. Schiffer

rornehme Portrag

grösserungen nusstrasse &

Zukunft G. m. b.

itten unsere

Pension -

ohne Pension

hes Hospiz II

enpension

Sche. Wasipe Prop.

shaden.

sche Hospize

and Platterstram

er Neubau

emlichkeiten det tet. Zentralien

o Preisen State

v Nölker

Herrenmode

on Eriks str. 28, II. post nmer. kleint jant Vernikannan kan

enstr. 5

Encheint täglich; m: Illustrierte Ausgabe otliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (rinschl. Amtsblatt):

feet bezogen innerhalb Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Wiche Nummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung traspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaitung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amisblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitette 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitette 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitette neben der
Wochen-Haupführe, unter n. neben
dem Wochenpogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Reliamereite nach dem
Tagesprogramm Ml. 2.—. Einmalige
Aufträge unterlägen einem besonderen Tarif.
Ral Wieterbelte mid Richt.

Bei Wiederholung wird Rebett bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, so bei den verschiedenen Annonce Expeditionen. – Anzeigen mitsten

275.

Dienstag, 2. Oktober 1917.

51. Jahrgang

Mar Kvingburdnifa gainge und, mught mir din forfr gabriel Langlywale ! von Findenburg.

### Gesellschaft und Kurleben.

Toffene Offiziere und Offiziersdamen: damp (Opladen), Ltn. Becker, Hptm. Bielke, Dechert (Weida i. Th.), Ltn. Dunker th, Ltn. von Einem, Ltn. Funcke, Ltn. Glanig (Duisburg), Frau Oberst Haenichen mit <sup>0</sup>gau), Frau Hptm. Holtzinger mit Tochter Major von Masser (Potsdam), Ltn. Meyer Ltn. Pastor, Ltn. Peters (Remscheid), Hptm. Ir), Ltn. Rasspe, Frau Stabarzt Dr. Rosenstein urg), Ltn. Freiherr von Stein, Oberst Frei-Meinaecker (Saarbrücken).

nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Tau Exzell. von Mayer im Fremdenheim gen-Steiner". - Rittergutsbesitzer von

### Aus dem Kurhaus.

Hindenburgfeier im Kurhaus.

Nachfrage nach Eintrittskarten zu dem abends 8 Uhr, im grossen Saale des Mattfindenden Grossen Festkonzert Ruten Besuch erwarten und spricht für das Verständnis, welches dem doppelten Festveranstaltung, die der Kurdirektor durch eine Ansprache einzuleiten gedenkt, racht wird. Handelt es sich doch nicht Feier des 70. Geburtstages unseres grossen arschalls von Hindenburg, auch der en der tapferen Krieger unseres einusilierregiments zu deren Gunsten der Reintier bestimmt ist, soll dabei gedacht werden. lässt grosse Genüsse erwarten. Die tafte der hiesigen Kur- und Militär-mit dem Hindenburg-Marsch beginnend, chen Teil bestreiten. Fräulein Grothus forisch und Herr Konzertmeister Thomann wirken. Um weiten Kreisen den Besuch sind die Eintrittspreise sehr niedrig ge-<sup>RI</sup> 1 Mk., 1.50 Mk. und 2 Mk. festgesetzt.

hachrichten aus Wiesbaden.

Residenztheater.

Balduin." Ein Familienspiel in 3 Akten ban und Willi Wolff. Gesangstexte von Musik von Walter Kollo.

der zu dieser Gesangsposse den Namen gen aber ruhig in seinem Grabe verbleiben um sich eines beliebten Frankfurter Aus-

druckes zu bedienen - ein ganz "meschuggener" Kerl gewesen sein, sonst håtte er es nicht fertiggebracht, ein Testament aufzusetzen, nach dem seine beträchtlichen weltlichen Güter dem jüngsten männlichen Mitgliede einer recht zahlreichen Sippe erwartungsvoller Erben zufailen soll, vorausgeseizt, dass besagter junger Mann damit einverstanden ist, sich unbeweibt dem Genusse der Dreimillionenerbschaft hinzugeben. Auf diesem nicht ganz originellen aber hier und da zu recht amüsanten Situationen führenden Boden sollen nun die 3 Akte des Singspieles blühen und gedeihen. Es liegt auf der Hand, dass der Erfolg des Stückes in der Hauptsache bei dem musikalischen Teile gesucht werden muss, und - wie uns die Aufführung am Samstag bewies - auch gefunden wird. Die Gesangseinlagen und Tänze wurden von einem gutbesetzten Hause mit Beifall aufgenommen.

Dank und Anerkennung verdienen in erster Linie die Leistungen der Gäste des Abends die Damen Mimy Walsburg (Lilly) und Mizzi Lambert (Dolores). Aber auch für die Bemühungen der einheimischen Kräfte zeigte sich das Publikum empfänglich. Dass der Autor die Rolle der aus dem portugiesisch sprechenden Brasilien stammenden Tänzerin Dolores absolut zu einer spanischen machen will, ist eine Ungenauigkeit, die man übersehen kann. Dass er aber die Schauspielerin zwingt, auf der Bühne ein recht unschönes spanisches Wort zu gebrauchen, ist eine Geschmacklosigkeit, die man vielleicht ihrer Seltenheit wegen verzeihen darf.

- Königliche Schauspiele. Heute Dienstag findet das erste Gastspiel des Kammersängers Paul Knüpfer von der Berliner Hofoper statt und zwar singt der Künstler den "Sarastro" in Mozarts "Zauberflöte" (Abonnement B). Morgen Mittwoch wird die erfolgreiche Posse "Kyritz-Pyritz" zum ersten Male wiederholt (Abonnement C).

Königliche Hofschauspieler und die 7. Kriegsanleihe. Die Solomitglieder der Königlichen Schauspiele veranstalten am 8. Oktober im Kurhaus ein grosses künstlerisches Konzert zugunsten der 7. Kriegsanleihe. Das Protektorat der Veranstaltung hat der Intendant der Königlichen Schauspiele, Herr Kammerherr Dr. von Mutzenbecher, übernommen.

Wochenspielplan des Königlichen Theaters bis 7. Okt. Dienstag, den 2., Ab. B, zum ersten Male: "Stahl und Gold", Zeitbild in Versen und in einem Aufzug von Leo Leipziger, hierauf: erstes Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn Paul Knüpfer von der Königl. Oper in Berlin: "Die Zauberflöte", "Sarastro": Herr Kammer-sänger Paul Knüpfer, Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, den 3., Ab. C: "Kyritz-Pyritz", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 4., Ab. A: "Stahl und Gold", hierauf: "Figaros

Hochzeit", "Figaro": Herr Kammersänger Paul Knupfer, Anf. 61/2 Uhr. Freitag, den 5., Ab. B: "Maß für Maß", Anf. 61/2 Uhr. Samstag, den 6., Ab. D: "Stahl und Gold", hierauf: "Der Barbier von Bagdad", "Abul Hassan": Herr Kammersänger Paul Knüpfer, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 7., Ab. C: "Tannhäuser" "Landgraf": Herr Kammersänger Paul Knüpfer, Anf.

Residenztheater. Die mit so starkem Beifall aufgenommene neue Gesangsposse "Der selige Balduin" wird heute Dienstag und am Donnerstag wiederholt, ditse beiden Vorstellungen beginnen des Rennens wegen um 71/2 Uhr. Am Samstag findet der erste Kammerspielabend statt, der die packende Dichtung von Anton Wildgans "Liebe" bringt, wohl eine der eigenartigsten neuzeitlichen Dichtungen.

Spielplan des Residenztheaters bis 6. Oktober. Dienstag, den 2., 7½ Uhr: "Der selige Balduin". Mitt-woch, den 3., 7 Uhr: "Junggesellendämmerung". Donnerstag, den 4., 7½ Uhr: "Der selige Balduin". Freitag, den 5., 7 Uhr: "Junggesellendämmerung". Samstag, den 6., 7 Uhr, 1. Kammerspielabend: "Liebe".

### Das Neueste aus Wiesbaden

Kriegsanleihe und Residenztheater. Auch das Residenztheater tritt werktätig für die Kriegsanleihe ein, in der Zeit von heute Dienstag bis Dienstag, den 9., werden während der Vorstellungen Zeichnungen des Publikums durch die Mitglieder, Damen und Herren,

- Für die 7. Kriegsanleihe zeichnete die Chemische-Fabrik "Elektro", G. m. b. H., Biebrich a. Rh., 200 000 Mark (seither 300 000 Mark). - Direktor Eugen Ganz, Wiesbaden, in Firma Chemische Fabrik "Elektro", G. m. b. H., Biebrich a. Rh., 150 000 Mark (seither 100 000 Mark).

Pilz- und Wildgemüselehrwanderung. Morgen Mittwoch veranstalten die Schriftstellerin Agnes-Olivia Klein und die Kirchen- und Konzertsängerin Paula Ulfert im Dienste der Kriegsvolksernährung wieder eine Pilz- und Wildgemüselehrwanderführung, an der jeder teilnehmen kann. Erster Treffpunkt 2 Uhr Endstation der Strassenbahn Sonnenberg, zweiter Treffpunkt 51/2 Uhr Stickelmühle.

Schülerkolonnen. Bei dem herrschenden Mangel an Hilfskräften werden zur Bewältigung der Erntearbeiten und zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln die Schülerkolonnen in erhöhtem Maße zur Hilfeleistung heranzuziehen sein. Gelegentlich einer Besprechung dieser Angelegenheit haben die Schulvorstände weitgehendstes Entgegenkommen zu-gesichert. Für die Gestellung sollen für Wiesbaden und Umgebung folgende Gesichtspunkte maßgebend sein: im allgemeinen werden nur Schüler bezw. Schülerinnen über 12 Jahre überwiesen. Die Vergütung für Leistung und Kleiderbenutzung beträgt 20 Pfg. für die Arbeitsstunde. Bei sehr schweren Arbeiten kann der Schulleiter den Satz angemessen erhöhen. Diese Vergütung ist an die Schule zu zahlen, die sie an die Eltern weiterführt. Jeder Helfer erhält für den Tag von Ames wegen eine Brotzulage von 150 gr auf Kosten des Arbeitgebers. Bei geschlossenen Kolonnen wird von der Schule ein erfahrener Leiter gestellt. Einzeln arbeitende Schüler unterstehen der Aussicht des Arbeitgebers. Jeder Helfer ist gegen Krankheit und Unfall von Amts wegen versichert. Auswärtige Be-schäftigung unterliegt besonderer Abmachung. Alle Antrage sind mindestens 2 Tage vorher unter Angabe der Zahl der Schüler und Art der Arbeit ausnahmslos beim Arbeitsamt, Dotzheimer Strasse I, Zimmer 4.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.

### **Machmittags-Konzert.**

4 Uhr. 446. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Geburtstagsmarsch . . . . W. Taubert 2. Fest-Ouverture . . . . . L. v. Beethoven 3. Gratulationsmenuett . . . . L. v. Beethoven 4. Huldigungslieder, Walzer . . . Jos. Strauss

5. Thuringische Fest-Ouverture . . E. Lassen 6. Deutschlands und Oesterreichs Waffenruhm, grosses patriot,

Potpourri . . . . . . O. Höser 7. Held Hindenburg, Marsch . . P. Ehmig Abends S Uhr im grossen Saale:

Zugunsten der Hinterbliebenen gefallener Krieger des Füsilier-Regiments .von Gersdorffa:

### **Grosses Fest-Konzert**

der vereinten Krüfte des Kurorchesters und des Musik-korps des hiesigen Ersatzbataillons. Leitung:

Musikdirektor Schuricht und Obermusikmeister Weber. Deklamation: Frau'eia Hertha Grothus, Solist: Konzertmeister Thomanu.

Vortragsfolge.

1. Hindenburg-Marsch . Erich Wembeuer Leitung: Obermusikmeister Weber.

2. Verspiel zu "Die Meistersinger von

Richard Wagner Leitung: Obermusikmeister Weber.

Bernhard Große. 3. Gruss an Hindenburg . . . . . . . . . . . Fraulem Hertha Grothu . 4. Jubel-Ouverture . C. Mu L itung: Musikdirektor Schuricht.

5. Konzert in G-moll, für Violine mit P. Mendelssohn

Orchester . . . . a) All gro molto appassionato, b) Andante.

c) Allegro molto vivace. Konzertweister Thomann, 6. Patriotische Dichtungen.

Fraulein wertha Grothus. 7. Kalsermarsch Leitung: Musikdirektor Schuricht

Eintrittspreise: Logensitz 2 Mk, I. Parkett l. Reibe 1,50 Mk, Mitt Igalorie 1, u. 2. Reibe 1,50 Mk, alle ubrigen Platze: 1 Mk, (Samtliche Platze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galeries werden bei Beginn des Koazertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenvausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplatzen ehrt. Hütze erscheinen zu wollen.

KOSTOME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

 Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

### Damenhüte

Cylinder, Sammt- und Velourhüte, ohne die jetzigen Teuerungszuschläge

Koerwer Nachf., Langgasse 9.

Telephon 3881.

## Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.



Verwendet Kreuz-Pfennig" Marken ouf Briefen, Karton usw.





Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdig. keiten: Luthurdenkmal, roman. Dom. Paulusmuseum. Liebfrauenkirche,
Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern). Hagendenkmal, Synagoge u.
Altester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, ulto Stadtmauern s. f. u.
Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Gesangstexte von Willi Wolff.
Musik von Walter Kollo.

Spielleitung: Feodor Brühl.
Musikalische Leitung: G Utermöhlen.

### Dr. med. Berberich von der Reise zurück.

Spr chstundenverlegung: S-4 Uhr (Privatoraxis), 59 5-64/2 Uhr (Kassenpraxis), Sonntags ist keine Sprechstunde,

### Königliche Schauspiele,

Dienstag, den 2. Oktober 1917. 208. Vorstellung. Dienst- n. Freiplätze sind aufgehoben. Zum ersten Male:

### Stahl und Gold.

Ein Zeitbild in Versen und einem Anfrag von Leo Leipziger, Hierauf: Erstes Gastspiel des Kgl Kammer-sängers Herra Paul Knüpfer von

der Kgi. Oper in Berlin. Die Zanberflöte.

Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. Text von Emanuel Schikaneder. Sarastro: Herr Kammersänger Paul Knupfer a. G. Antang 61/2 Uhr.

### Residenz-Theater

Eigentümer v. Leiter: Dr. H. Rauch. Dienstag, den 2. Oktober 1917. Abends 1/28 Uhr. Neuheit!

Der selige Balduin.

Ein Familienspiel in 8 Akten von Erich Urbau und Willi Wolff.

### StadttheaterMainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817 Dienstag, den 2. Oktober 1917. Anfang 7 Uhr.

Ungerades Abonnement, 9. Vorstellung im Abonnement. Abonnementskarten Nr. 9. Mittlere Preise. Zur Feier des 70. Geburtstages des

Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Gastspiel der Kammersängerin Frau Helene Wildbrunn vom Hoftheater in Stuttgart und des Kgl. Sart Herrn Christ, Streib vom Hofthean in Wiesbaden.

### Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. van Beethoven Leonore: Frau Helene Wildbrant Florestan: Herr Carist. Spreib

Vorher: Stahl und Gold. Zeitbild in Versen und in I Aufra-von Lee Leipziger.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10th Can

### 60000:00000 Thalia.

Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Grösst, u. filhrend, Lichtspielhaus. Erstklassiges Künstlerorchester. Vom 29. September his 1. Oktober. Nachm. 4 -11. Sonntags 3-11 Uhr. Erstaufführung!

### Das Buch des Lasters.

Schauspiel in 4 Akten Erster Film der Serie, Meisterwerke" In den Hauptrollen: Eva Speyer und Max Ruhbeck. Erstaufführung!

Das unruhige Hotel. Lustige Streiche von Max & Moritz in 3 Akten. frei nach Wilhelm Busch





Kinephon-Theater

Tannusstrasse 1 Vornehme Lichtspiele.

der Lebling des Publikums in des entzückenden Lustspiel Henny Porten

die Dollarprinzessis. Intere-sante Bilder sos

Rumäniens Friedens-und Kampftsgellim Dienste der VII. Kriegsanleibe. Hann-Hein und Henny.

Zertgemässes Filmspit

### Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 29. September 1917.

Albertsheimer, Hr. Fabr., Frankfurt Sanatorium Dr. Schütz 1 Albrecht, Fr., Hamburg Rheinstr. 96 Altenkamp, Hr. Leutnant, Opladen Andreas, Kind, Usingen Arnstadt, Fr. Geb. Rat m. Bed., Dresden Buedeker, Fr., Görlitz Augenheilanstalt Hessischer Hof Buttzer, Hr. Kfm., Diez Bardach, Fr. Dr. med., Neuenahr Baumgartner, Frl., Güntramsdorf b. Wien Hotel Berg Hotel Berg Zum Falken Becker, Hr. Leutnant, Gasthof Krug Becker, Fr., Eachenschied Behr, Hr. Dr. med., Langenhagen Bieber, Fr., Gelsenkirchen Augenheilanstalt Schützenhof Burghof Bielke, Hr. Hauptmann Grüner Wald Bierhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Bodderas, Hr. Kfm. m. Fr., Schw.-Gmiind Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Bothe, Hr. Apotheker m. Fr., Remscheid Haus Fliegen-Steiner

Brinkhaus, Hr. Kfm., Köln Reichspost Brügelmann, Fr., Hamburg Butzke, Hr. Kfm., Berlin Collmann, Hr. Dach, Hr., Münster Deckert, Fr. Hauptm., Weida i. Th. Dietrich, Frl., B.-Baden Dobberahn, Hr. Kfm., Düsseldorf

Rose Hotel Berg Hotel Central Pilrstenhof. Wiesbadener Hof Zum neuen Adler Dorow, Hr., Neuenburg Dunker, Hr., Leutnant, Hannover Dulek, Hr., Schützenhof Hotel Central Schützenhof Hotel Esplanade Hotel Viktoria Ebeling, Hr. Dr. phil, m. Fr., Rom von Eberstein, Fr., Altenburg von Einem, Hr. Leutnant, Elstermach von Elster, Hr., Berlin-Lichterfelde Minerva Nonnembof

Essers, Hr. Kfm., Bardenberg Everling, Frl., Düsseldorf Ewert, Frl., Rittergut Enger i. W. Fabry, Hr. cand. phil., Düsseldorf Faik, Hr. Fabr., Braunschweig Faul, Fr., Wittenberg Feibelmann, Hr. Fabr., Mannheim Fischer, Hr. Ing. m. Fam., Gremsmühlen Franck, Hr., Höxter Frenkel, Hr., Rhaunen Froning, Hr. Referendar, Weimar Proches, Hr. Kim. u. Stadtrat m. Tochter, Erfurt

Fulda, Fr. San, Rat Dr., Frankfurt Metropole u. Monopol Funcke, Hr. Leutmant. Gerteis, Hr., Giese, Hr. Kfm., Dollberg. Glanig, Hr. Leutnant in. Fr., Duisburg Grah, Fr., Sundwig Grah, Fr., Hemer i. W. Gross, Hr. Ing., Düsseldorf Gruenbaum, Hr., Berlin Grünebaum, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Kissingen Grüning, Hr., Grendorf Grünewaldt, Hr. Kfm., Hannover Guenser, Hr. Kfm., Hildesheim Guterbock, Fr. Geh. Med.-Rat m. Bed., Berlin

Habermehl, Frl., Edderhem, Haceichen, Fr. Oberst m. Tochter, Glogan Hardert, Hr., Erbenheim Heinwinkel, Fri., Frankfurt Heintzmann, Fr. Bergrat, Bochum

Schwarzer Bock Taunusstr. 58 Hotel Central Zum neuen Adler Nussauer Hot Nonnenhof Taunus-Hotel Wilhelma Hotel Epple Augenheilanstalt Prinz Nikolas Hotel Central

Taunus-Hotel Hotel Vogel Hotel Central Wilhelma Wilhelma Nonnenhof Hessischer Hof Ritters Hotel Hotel Central Goldenes Kreuz Reichspost Vier Hahreszeiten

Quisisana

Heiss, Hr. Kfm., Frankfurt Herfel, Fr. Dr., Heidelberg Herold, Hr., Lengfurt Heule, Hr. Ing. m. Fr., Kreuzmach Hey, Hr. Postdir., Godesberg Hoymann, Frl., Berlin Hilden, Hr., Spandan Hildenberg, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Hamburg Na Hirsch, Hr. Fabr., Berlin Hirschberg, Hr. u. Frl., Dortmund Hoelder, Fr., Solingen Hoffmann, Frl., Weimar Holtzinger, Fr. Hptm. m. Tochter, Koblenz

Holtzmann, Hr. Kfrg., Düren Horn, Hr., Düsseldorf benberg, Hr., Lankwitz Isphording, Hr., Kfm., Dorsten Jacobi, Hr. Kadett, Kiel Kassler, Hr. Stud., Leipzig Kadau, Frl., Berlin Kamprath, Hr. Kfm., Altenburg Keil, Hr., Leipzig Kielbuch, Frl., Sömmerda Klürner, Kind, Dickschied von der Knop, Hr. Student, Wagensiegen Keichspost in er Bahreszeiten Zum Falken Mozartstr. 1 Hotel Central Nassauer Hof Taunusstr. 26 Von der Knop, Hr. Student. Wagensiegen Kraemer, Hr. Kfm, m. Fr., Saarbrücken Kraemer, Hr. Kfm, Brüssel Krissel, Frl. Köln Kruschke, Hr. Dir. m. Fr., Ohligs Kühnel, Frl. m. Begl. Mainz Kundsoffer, Hr. Hotelier, Rarmen Met Laue, Hr. Schriftsteller m. Fam., Steglitz Metropole Banmelst Kfm., Dil-Kaln King, Ruh

enberg Frl Back Baspin, Pal

Happtin Bry

dalität: RI

Sonn reines. in jede

Haus genkomm

für V

on 12 eitsti Zimm

hrgang ! Cebenamit 1. 28c

hild und Quar lite auf Gelb Sorielluder au Rortoffeli

11. Berte Game

b) Butt Greitag

tife für Wie

darlers po

Nr. 275. Bernhard Grother C. M. v. W.ber icht. F. Mendelsohn

R chard Wagnet icht I. Parkett 1.—9. the 1,50 Mk. alle numeriert). Galerien werden lossen und nur in rkettplatzen ehm

CKE.

des Kel. Sangre ib vom Haftheats abaden. elio. 2 Akten

Beethoven, elene Wildbrana r Corist Street ad Gold. und in I Aufers de gegen 101/2 The

-Theater trasse I lohtspiele. Porten

iedensand Henny.

Lustapiel Bilder aus

ublikums in des arprinzessis I. Kriegsanleihe Filmspiel

Dienstag, den 2. Oktober 1917. Rammeister, Frankfurt Kfm., Disseldorf

King, Rubrart

Prinz Nikolas Schwarzer Bock Zum neuen Adler Minerva Hotel Central Zur Stadt Biebrich

Loesche, Fr. Loener, Hr., Mackert, Hr., Offenbach Mahlstedt, Hr. Konsul, Kfm., Oldenburg Mannes, Fr. m. Beg.l, Branbach von Mareis, Hr. Dr. med., Bonn

Fremdenheim International Christl, Hospiz II Augenheilanstalt Wiesbadener Hof

Schwarzer Bock Prinz Nikolas

Mars, Hr., Altwuhlschied Maskow, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Gasthof Krug von Masser, Hr. Major, Potsdam Grüner Wald Mayer, Hr. Kfm., Amberg Hotel Central von Mayer, Exzelleng, Fr., Fremdenheim Haus Fliegen-Steiner (Schluss in der nächsten Nummer.)

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 26 September 1917.

HOTEL QUISISAINA am Kurhaus. Fremdenisse vom 26 September 1811.

Submor Coenders. Hauptm v. Kamecke. Rittm. Ende. Major Nahmmacher. Freifrau v. Beust. Hauptm. Bräutigam. Graf von Pfeil, Major. Frau Wilberg. Hauptm. Major Coenders. Hauptm. Lehment u. Frau. Professor Dieckhof u. Frau. Schwester Frl. von Boetlieber. Leut. Haltenhoff. Major von Germar u. Frau. Herr Hugo Scholtz. Herr Hauptm. Geibel. Exzell. Frau Staatsminister von Boetlieber. Major von Bachr u. Frau. Oberstleut von Schütz m. Frau u. Tochter. Herr Gerh. Hoffmann u. Frau. Rittm. H. Müller m. Frau u. Fr. Tochter. Frl. Erna Heuschel. Frau Obersteut. Herr Guido de Weerth v. Wettelhoven. Generaloberarzt Herrmann u. Frau. Kapitän der R. Hauptm. Weniger. Frau Lewenny. Prof. Dr. S. holtz u. Frau. Obersteut. von Frobel. Herr d. Keil. Kapitänleut. Garde. Herr Dr. Curt Friedemann. Marinegener larzt Behm r. Brauptm. Vahlbruch m. Töchtern. Leutn. Vahlbruch. Herr u. Frau Hauptm. Walther u. Familie. Oberstle t v. d. Hardt. Frl. G stel Friesewinkel. Frau von Oerzen. Freifrau Bryostow ez. Herr u. Frau Dr. Gerstenberg. Rittm. Menz u. Frau.

Mers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgüsten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienischester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Soethestube Webergasse 37

Hotel Frankfurter Hof. lasität: Rheingauer Originas-Weine.

Sonnenberger Strafse 2.

Feines, ruhigst gelegenes u. in jeder Hinsicht gepflegtes Haus allerersten Ranges.

2 Südseiten.

senkommende Preisvereinbarungen für Winteraufenthalt.

K-Hotel Wilhelmstr. 36.

Von 12-2 Uhr im Biersaal

Zimmer mit voller Verpflegung.)

Wiesbadener Tanz- u. Turnschule

. luh.; Fritz Sauer

Adelheidstrasse 33 pt. Wiederbeginn des Unterrichts am Geff. Anmeldungen erbittet

Frau Frieda Sauer-von Pelcke Fernruf 4555



Bringt euer Gold zur Reichsbank

Jeden Mittwoch 5 Uhr

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfarterstrasse. Pfarrer Held, Missionsinspektor

am Kochbrunnen Kranzplatz 3-4.

Billigste Winterwohnung und Pension für Kurgäste und Dauermieter.

Besten Kaffee-, Mittag- und Abendtisch. Zentralheizung. Elektrische Bäder. Aufzug. Telephon Nr. 1906.

V. Gebhardt.

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.

Bader. - Garten. Durch den Offizierrerein empfohlen, Besitzer: Ernst Uplegger.

Gasthof.

Eltville.

Historischer Ban 1577. Herrlicher Garten, direkt am Raein geleget. Spezialität: Original Rheingauer Weine --- Anerkannt gute Verpflegung. --

Besitzer: Jean Iffland.

## Mtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

grgang Nr. 176.

Dienstag, den 2. Oftober 1917.

5. Jagrgang Der. 176.

Rebensmittelverteilung.

1. 2Barenausgabe. Dont 1. bis 7. Oftober werben verteilt: und Wurft gegen Abgabe von Gelb 1-10 ber auf Gelb 27 und 28 der Fettfarte,

ber ifettfarte. eilnider auf Gelb 70 ber Rahrmittelfarte. ober Teigwaren auf Gelb 71 unb 72 ber

k Pinns auf Gelb 10 ber Rartoffeltarte. pland auf Gelb 10 ber Rariopeitarte. Die Rarioffein 8 Pf., für 1 Gr 40 Pf. und für

II. Bertaufdeinteilung. a) Heijch:
a) Heijch:
aussing 7 - 9 Uir.
aussing 9—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Samstag 101/2-121/z 2-31/2 31/2-5 5-61/# ... 61/2 7 b) Butter und Gier: Freitag 8-10 Uhr 10-121/2 3 Sametag  $2^{1/4} - 1^{1/2} = 4^{1/2} - 7 = 8 - 10$ 10-121/2 c) Rahrmittel : permitting | #-6 Freitag nachmittag Samitag vormittag bm 30. September 1917. nachmittag

für Fleische und Wurstwaren.

Der Magiftrat.

Bris R. G. Bl. S. 607 und 728 — über Breisprufungsftellen und die Berforgungsder Berordnungen des Stellveringliers wit den Berordnungen des Stellveringliers vom 21. August 1916 — R. G. Bl.
i Sprit 1917 — R. G. Bl. S. 319 — und
ingliers G. Bl. S. 632 — werden solgende 1. Rinbfleifch.

für ein Binnb: Suppeu- und Bratfleifch mit 25 % Rnochenbeilage Lenden- und Roßbraten mit 33% Snochenbeilage Hilfe mit 25% Knochenbeilage Zunge (an der Zungenbeingabel quer abgeschnitten ohne Knochenbeilage апрана 2, Stalbfleifch. Sale und Bruft mit 10 % Beilage Stude und Ruden mit eingewachienen Anochen ohne weitere Beilage Conftiges Kalbiseich mit 33% Beilage Leber und Milder (vine Knochenbeilage) Lunge und Berg (ohne Knochenbeilage) + · + 1.30 AL Nalbssüße . 0.30 A. Salbssaps je nach Größe Stüd . 4.— A bis 5.50 A. 3. Schajsleisch. wit einge-Reule und Rüden mit eingewachsenen Knochen 2.— & Lunge und Derz (ohne Knochenbeilage) Lunge und Derz (ohne Anochenbeilage) 0.80 & Scisches Schweinesteisch mit eingewachsenen Anochen ober ausgebeint mit 20 % Anochenbeilage 2.— & O.80 & Geschnittene Krotelette Lenden (ohne Anodjenbeilage) Friides Jett und Speck Ausgelaffenes Jett 0.30 K 5. Wurft. Blut- und Lebermurft 1.60 M Bleifchwurft, Schwartenmagen und Brampurft Bulge (mit minbestene 50-60 % Bleifchbeftanbieilen 2.- #

Bei allen Anochenbeilagen fund bie eingewachsenen Anochen in ber julaffigen Anochenmenge einbegriffen.

Rinbfleisch im Ginne der Zestsepung ift Zleisch von Ochsen, Bullen, Lüchen und Järsen, Schaffleisch bas Zleisch von Schafen und Sämmeln. Als Leinhandel ift anzusehen jede Abgabe an Berbraucher (Brivathaushaltungen, Sotels, Anftalien ufm.).

Es durfen nur die in vorftebender Berordnung ausbrudlich benaunten Bleischjorten jum Berfauf gestellt werden. Coweit die Preise für Gleisch einschließlich Anochenbeilagen gelten, ift es nicht zuläffig, Inochenfreies Bleisch zu entsprechend höheren Bfundpreifen gu vertaufen.

Die Berfaufer find nicht verpflichtet, Schweineruden mit The second second

Ausnahme bes Rammitudes anbers ale in Form geschnittener Stotelette abzugeben.

Den Bestimmungen dieser Berordnung sind auch Fleisch und Fleischwaren ausländischer Herfunst unterworfen. Ausnahmen tonnen mit Genehmigung des Preuß. Staatskommissars für Bolfsernahrung zugelaffen werben, wenn

1. der Radmeis erbracht ift, dag es fich um Borrate handelt, die vor dem 1. August 1917 aus dem Auslande einge führt waren;

ber Abfah unter Anoichluß bes Kleinhandels enmeder in besonderen behördlichen Abgabestellen ober in Anstalten, Betriebsfüchen, Massenspeisungen und gewerblichen Be-

bie Bare beim Abfat ale Auslandsware bezeichnet und bon Infandemare getrennt gehalten wird.

Die Inhaber von Bleischverfausoftellen find verpflichtet, einen Abbrud diefer Berordnung in ihrem Laden an einer für bie Raufer bentlich sichtbaren Stelle auszuhängen.

Die in dieser Berordnung sestgesenten Preise sind Höchst-preise im Sinne des Geseiges betr. Höchstreise vom 4. August 1914 in der Jassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (R. 66. Bl. S 516) in Berbindung mit den Bekannt-machungen vom 21. Januar 1915, 23. März 1916 und 22. März 1917 (R. 66. Bl. S. 25, 183 und 283).

Burderhandlungen werden hierund mit Geldstrase bis zu 10 000 .K oder mit Gesangnis bis zu einem Jahre bestrast. Reben der Strose kann auf Einziehung der Gegenstande ersannt werden, auf die sich die strosbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Dieje Berordnung tritt am 1. Oftober 1917 in Braft. Bleichzeitig verliert die Berordung betr. Höchstpreise für Rind., Salb., Schaf- und Schweinesseich vom 9. Juni 1916/10. April 1917 ihre Gultigkeit.

Biesbaben, ben 30. Ceptember 1917.

Der Magiftrat.

Mleijdwerteilung.

Bon nachfter Boche ab ift die Bleggerei Jojef Gurtler, Borffprafe 33, jum Bleifchvertani nen zugelaffen worben. Heifchfarten, die jum Beznge in biefer Mehgerei berechtigen, tonnen farten, die jum Bezuge in biefer Mehgerei berechtigen, fonnen am Montag, den i. Oftober 1917, gegen Rudgade der Stamm-abichnitte der abgelausenen Fleischfarte und Vorlage des Daus-haltsausweises und der Wartenausgabekarte im Laden Portftrobe 33 in Empjong genommen werben.

Die Meggerei Georg Ritjert, Dobheimerfraße 94, welche wegen Grantheitsfalles vorübergehend geschloffen war, ist von nachster Edoche ab wieder geöffnet. Die dem Geschäft Ritser überwiefenen Runden muffen alfo ihr Fleifch wieber bei Riffert begieben und auch ihre Reichsfleischfarten am Montag, ben Eftober im genannten Geichaft erneuern. Bieebnben, ben 29. Ceptember 1917.

Der Magiftrat.

### Städtifche Spiritusverteilung. Marftftrage 16, Bimmer Str. 5.

Die Ausgabe von Bezugsmarten fur bie im Monat Oftob jur Berteilung an Minderbemittelte gelangenben 2000 Glafden Brennspiritus erfolgt an bie Berechtigten mit ben Unfangs-

8-3 am Dienstag, ben 2., U.R am Mittwoch, ben 3. Offober 1917. Dieje Reihenfolge ift unbedingt einzuhalten. Berechtigt find Einheimische, beren Jahreseinkommen 1:00 "A nicht fiberiteigt und Gas usw. nicht zur Bersügung haben. 554 Dienststunden von 8—1214 und von 3—514 Uhr.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1917.

Der Magifirat.

### Berfauf von Rartoffeln.

Die Runben, Die fich bei ber Firma Bons, Marftfir. 22 Mora, Marfiftr, 21

hatten einschreiben laffen, find ber Birma Abolf Sarth, Rengaffe 19,

bie Runben ber Firma

Gaftaner, Michelsberg 23 ber Firma Schwante Rachf., Schwalbacherftr. 59 und bie Sunden ber Firma Thiel, Bellrigftr. 48

bem Konjumperein für Biesbaben und Umgegenb, Sellmunditrage 45 überichrieben worben. Diese Runden fonnen also nur in ben julest genannten Kartoffelvertauföstellen Kartoffeln er-

Biesbaben, ben 29. Geptember 1917.

Der Dagiftrat.

### Musgabe von Rartoffelfarten und Unmeldung gur Gintellerung von Rartoffeln für ben 2Binterbedarf.

I. Ausgabe bon Rartoffelfarten.

Bribathanohaltungen bie biober neue Rartoffelfarten nicht haben abholen fonnen, fonnen folde gegen Borlage ber Saushaltansweistarte und ber Martenausgabefarte in ber Enrnhalle ber Bolfofdule Bleichftrage,,Gingang Bertramftrage" während ber Dienfisunden von 816-1234 und 3-5 Uhr in der Zeit von Montag, den 1. Oftober bis Samstag, den 6. Oftober erhalten. Gleichzeitig mit ben Rartoffelfarten werben Antrage formulare für bie Gintellerung von Rar-4offeln ausgegeben.

Sorelo, Benfionen, Anftalten uiw. erhalten feine Rartoffelfarten, fondern Bezugsicheine und Antragsformulare im ehemaligen Mufeum, Zimmer 38. Diejenigen Dotels, Benfionen, Anftalten ufw., Die Bezugicheine icon ethallen haben, muffen biefe an ber angegebenen Stelle umanbern loffen, ba ihnen nach bem Beichluf ber Stadtverordnetenberfammlung nicht 2 Bentner, fondern 8 Bentner Rartoffeln fur Die Perfon bes Daushaltes für bie Gintellerung gufteben. II. Antrag auf Gintellerung bon Rartoffeln fur bie Binter.

Bur Eintellerung find bie Geit von Montag, ben 19. Rovember b. 3. bis Samötag, ben 3. August n. 3. 3 Bentner Kartoffeln für jebes Sanöhaltungsmitglieb, bas in bie Saushaltausebeistarie eingetragen ift. Auf ben Ropt und Tag barf ein Pjund perbraucht werben, ber hiernach rechnungs-mäßig übrigbleibende Aberichus wird burch Schwund und Faulnis

Saushaltungen, Die nicht fur alle Perfonen ihres Saushaltes einfellern wollen, fonnen auch fur einen Teil ihres Saushaltes einfellern. Fur jebe Berjon find aber 3 Jeniner Kurtoffeln angu-

Der Breis fur ben Bentner frei Rell'r betragt IR. 7,50. Durch ben Beichluß ber Stadtwerordnetenversammlung bom 28. bs. Mts. ift bie jur Ginfellerung zugelaffene Menge pon

2 Bentner auf 3 Bentner erhöht worben. Die neuf ausgegebenen Rartoffelfarten jum Begug bon Bentver Speifefarioffeln berechtigen nunmehr jum Begug bon Bentner Speifetartoffeln. Falls Die Untrageformulare fcon fur 2 Bentner für jebe Berjon ausgefüllt find, find neue Antrags-formulare jum Bezug bon je 3 Bentner für jebe Berjon ausgu-ftellen. Anderungen ober Durchftreichungen in den Antragsformularen burfen nicht porgenommen werben.

Rarmiffeln fur Gintellerung fonnen bezogen merben burch Bermittlung ber Stabtbermaltung frei Reller

1. bon ber Rartoffelbel ieferungegefellichaft m. b. D., Bell-

munbitr. 45, 2. bon biefigen Sanbwirten,

Rartoffeln bezogen haben.)

3. von gandwirten bes Untertaunustreifes, 4. von Sandwirten bes Sandfreifes Biebbaben (And bem ganbfreis Biesbaben tonnen aber nur biejenigen Saushaltungen beziehen, die auch im vorigen Jahr von bort

5. ab Lager vom Gaterbahnhof Biesbaben-Beft burch bas Rartoffelamt Bofeplag.

Brivathanohaltungen. Samtliche Untrage auf Rarroffelbegug jum Gintellern find auf bem vorgebrudten Formular, welches genau ausgefüllt und unterichrieben werden muß, gleichzeitig mit ber Saushaltaus-weistarte und ben "Rartoffelfarten für die Ginfellerung" in ber Turnhalle ber Bolfsichile Bleichftrage "Eingang Bertram-ftrage" porzulegen und zwar von Saushaltungen mit Ramen

mit Anfangebuchstaben N am Montog, ben 1. Oftober, B-G am Dienstag, ben 2. Oftober, D-3 am Mittwoch, ben 3. Oftober, 66-De am Donnerstag, ben 4. Oliober, Di-In am Freitag, ben b. Oftober, Ko-Le am Samsing, ben 6. Oftober, Li-Re am Montag, ben 8. Oftober, Ri-Ro am Dienstag, ben 9. Oftober, Ru-Schiv am Mittiodel, den 10. Oftober, Scho-B am Connerstag, den 11. Oftober, W-3 am Freitag, den 12. Oftober, N-3 am Samstag, den 13. Oftober.

Bei Anmelbungen jum Ginfellern bei ber Rartoffebelieferungs. gejellichaft erhalt ber Unmelbenbe fofort eine Unmelbebeicheinigung. Diese Bescheinigung bar er mit den ersotoeringen Beitages toffelfarten unter gleichzeitiger Bezahlung bes fälligen Beitages ber Kartoffelbelieferungsgesellschaft hellumunbstraße 45 I, vorzulegen. Die Zeit zur Vorlage und Bezahlung wird von ber Kartoffelbelieferungsgesellschaft wird von ber Kartoffelbelieferung vorlage und Bezahlung wird von ber Kartoffelbelieferung geschen Diefe Beicheinigung bat er mit ben erforberlichen Rartoffelbelieferungsgefellichaft noch naber öffentlich befannt gegeben

Bei ber Anmelbung jum Gintellern bei einem hießgen Landwirt ober aus bem Landtreis Biesbaben hat ber Anmelbenbe bie erforderlichen Rarroffelfarten abzuliefern und gleichzeitig ben fälligen Beirag ju gablen. Aber bie Abgabe ber Rarioffelfarien falligen Betrag zu japien. über die Abgade der Natiosseiten und der Zahlung des Betrages erhält er eine Quittung. Das Antrogssommlar wird vom Kartosselamt dem für die Lieferung genannten Landwirt zugestellt und diesem die Anweisung zur Lieferung der Kartosseln an den Besteller gegeben.
Bei der Anmeidung zum Einkellern aus dem Untertannus-

freis hat ber Anmelbende die erforderlichen Partoffelfarien abguliefern und gleichzeitig ben fälligen Betrag gu gabien. Aber bie Abgabe ber Rarioffelfarten und die Jahlung bes Betrages erhalt er eine Cuittung und eine Befcheinigung. Die lettere hat ber Besteller feinem Landwirt im Untertaunusfreis gugn-

Bei ber Mumelbung gum Begug von Rartoffeln ab Lager bes Rartoffelamtes hat ber Anmelbenbe bie erforberlichen Rortoffelfarten abguliefern und gleichzeitig ben fälligen Betrag gu gabien. Uber bie Abgabe ber Rartoffelfarten und bie gablung bes Berrages erhalt er eine Quitting und eine Beicheinigung, Die Beicheinigung fat er beim Lager bes Kartoffelamtes bei Abbolen ber Kartoffeln vorzulegen und abguliefern. Rur bas Abholen ber Rartoffeln bom Lager wird bem Abholenben 1.4. für ben Bentner bergutet.

Sotele, Benfionen, Anftalten uim. haben ihre Antrage ju fiellen und Jahlung ju leiften wie die Brivathanshaltungen, aber flatt ber Kartoffelfarten Bezugsdeine abzugeben. Untrage find ju ftellen in ber Turnhalle ber Boifeidule Bleichftrage, Gingang Bertramftrage, von Sotele, Benfionen uim, mit Mummer ber Sanshaltausweistarie

Rr. 50001—50060 am Montag, ben 1. Oftober, Ar. 50061—50130 am Dienstag, ben 2. Oftober, Ar. 50121—50180 am Mitwod, ben 3. Oftober, Rr. 50181-50240 am Donnerstag, ben 4. Offiober, Rr. 50241-50300 am Freitag, ben 5. Oftober, Rr. 50801-50360 am Cambiag, ben 6. Oftober,

Rr. 50501—51578 am Montag, ben 8. Oftober, Hotels, Benfichen, Anstalten usw. Die mehr als 10.1 Zentner einfellern, fonnen die Kartoffeln im Wangon am Geterbahnhof Wiesbaden. West bezieben und lelbit abfahren. In biesem Fralle erhalten fie für jeben 3 niner I Darf ver fitet. Biesbaben, ben 29. September 1917.

Der Magifirat.

Gewerbliche Betriebegahlung.

Da bas Kriegsamt eine ausführliche Rachprufung ber ausgefüllten Fragebogen angeordnet bat, werben vom 8. Oftober ab in den einzelnen Betrieben durch hilfsbienstpflichtige Herren Zeststellungen an der Hand besonderer Erganzungsbogen vorgenommen merben.

Die Inhaber ober Leiter ber Betriebe find auf Grund bes Silfsdienstoeleges ju jeder von ihnen geforderten Auskunft verpflichter; Berweigerung berfelben gieht die im Gefet vorgeselenen, hoben Strafen nach fich.

Biesbaben, ben 29. September 1917.

Der Magiftrat.

### Befanntmadung betreffend Berforgung ber aus bem Beere und ber Marine enttaffenen Rrieger mit burgerlicher Rleibung. Bom 25, Anguft 1917.

Auf Grund ber Bundebrateverordnung über Befugniffe ber Reichsbeffeibungoftelle vom 22. Marg 1917 (Reichogefegbt. 6. 257) wird folgendes beftimmt:

Die Kommunalverbande haben öffentlich befannt zu machen, wann fie mit ber vorgeschriebenen Berauferung bon Rleibungs. ftuden an beburftige entlaffene Brieger beginnen, bie in ber Befanntmachung ber Reichsbeffeibungsstelle betreffend Ber-wendung getragener Manneroberfleibung jur Berjorgung ber aus bem heere und ber Marine entlassenen Erieger mit bürgerlicher Aleidung vom 23. Juli 1917 (Mitteilungen Rr. 25 ber Reichsbelleidungsftelle vom 28. Juli 1917. Reichsanzeiger Rr. 178) vorgeichrieben ift. Der Beginn ift fpatestens auf ben 1. Oftober 1917 anzuberaumen.

Bon dem Tage ab, an bem ein Rommunalverband mit der Berforgung begunnt, durfen in seinem Begirfe gemeinnübige Bohisabris. Unterlützungs und Sürsorge-Unternehmen Leibungsfücke für Manner, und gwar Röck, Jacken, Besten, Joppen, Hintermantel und Umhänge mit Ausschluß ber Frads und Gehröde an die aus dem Here und der Marine entlassen Prieger nur gegen eine Bescheinigung des zuständigen Sommunalverbandes des Inhaltes unentactslich abgeben (licenfeu), daß der Empfänger die notwendigsten Reidungsfiede der genannten Art nicht besitzt und der unbemittelle. baß er fich Aleidungsftude ju ben im Sanbel üblichen Breifen nicht faufen fann. Die Bescheinigung ift auf bem in der Anlage gu ber im § 1 genannten Befanntmachung der Reichebelleidungs-fielle bom 28. Juli 1917 enthaltenen Bordrud auszustellen. Gur bie unentgeltliche Abgabe fallt bas auf bem Borbrud aufgebrudte Erforbernis ber hingabe eines Bezugsicheines meg.

Die Schenfgeber haben bie empfangenen Befdeinigungen burch beutlichen Bermert ungultig ju machen (lochen und bgl.), bie ungultigen Scheine ju fammeln und am 1. jeben Monats an ben Kommunalverband abzuliefern, ber sie ausgesiellt hat. Der Kommunalverband hat die ungultigen Scheine ber guftandigen Bezugsichein-Aussertigungoftelle zum Bermert auf ber Berfonaltarte ju überfenben

Unteroffizieren und Mannichaften bes Beeres und ber Marine, bie während ber Dauer bes Arieges nur zeitweilig entlaifen (zurudgeftellt) worden find, insbesondere weil fie bei Behörden ober friegswirtschaftlichen Unternehmungen nicht zu entbehren find, soll eine Beideinigung nach § 4 ber Befanntmachung ber Beichsbesteidungsstelle bom 23. Juli 1917 nur bei besonderer Bedürftigseit ausgestellt werden. Solchen Entlassen soll in den Jällen aufünftiger endaultiger Entlassung nicht nochmals eine Beicheinigung ausgestellt werden. Dies ist ihnen vor Ausstellung der Bescheinigung mitzuteilen.

Ber ben in § 2 Abjag 1 Can 1, Abj. 2 Can I getroffenen Bestimmungen jumiberhandelt, wird mit Gefängnis bis ju einem Sabre und mit Gelbftrafe bis ju 10 000 Mart ober mit einer Diefer Strafen beftraft.

Berlin, ben 25. Muguft 1917. Reichobefleibungoftelle: Stobtrat Dr. Temper, Stellverteter bes Reicholommiffare fur burgerliche Aleidung.

Borftebenbe Befanntmochung wird veröffentlicht mit folgendem Singufügen:

Der Beginn ber Beraugerung von Rleibungeftuden wird auf ben 1. Oftober 1917 anberaumt.

Die Bedürftigfeitsbescheinigungen werben gegen Borlegung

Die Bedurstigerisdeschaften gen werden gegen Zoriegung ber Militarpapiere bon dem Ariegsunterstühungsamt, ehemaliges Museum, Jimmer 58, ausgestellt.
Die Bezugsscheine werden gegen Borlegung der Bedürstigseitsbescheinigung von der Aussertigungsstelle des Besteidungsamtes, ehemaliges Museum, Jimmer 23/25, ausgestellt.
Auch dei unentgeltlichem Erhalt der Neiber ist der Bezugs-

Die ftabtifche Bertaufoftelle fur Altbeffeibung befindet fich

Biesbaben, ben 28. Geptember 1917.

Der Magiftrat.

Um 21. September, Roch Theobor Bengandt, 68 J. Um 22. September, Rentwer Abolf Landau, 83 J. Um 28. September, Bflasterer Karl Minor, 59 J. Schneibermeifter Joseph Stein, 80 3.

Dies, 2 3. 2 genember. Glifabeth Bloem, 71 3. 7 3 tunben. 3obannes Schroll, 2 3. Marint-Lers Stunden, Johannes Schroll, 2 3. Marine L. Theobor Biel, 84 3. Witter Copbia Sort, of Rönigl Stanzeiten 93 3. Rufer Jatob Tebus, 59 3.

Bodneister a. D. Dermann Roch, 72 3. Sand Brief Bafob Britishaler, 74 3. Lebrer Aboll Land, 63

### Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelverforgung. Im Angeigenteil Mit Ausgabe veröffentlicht ber Magiftrat ben gebenteil bei beilungsplan für die erste Oftoberwoche. Beginglich bet von Griefe ober Teigmann beit beit beit von Grieß ober Teigwaren wird bemerkt, bet est aur Anspruch auf diesenige ber beiben Waren bal, be Lieferangen gur Perseilung Ger beiben Waren Lieferanten gur Berteilung überwiefen worben ift. gelitge Ernenerung ber Reichssleischfarten in ben wird erinnert. Die Abholung muß un be din giamige musten in bes eite einer fleischlosen Blode in Lauf nehmen, bei eine Berteilungsmache bei gent Berteilungsmache bei Rauf nehmen, bei erfte Berteilungsworde geltenden Jeifchmarten bei Abho'mag ber Gleifchtarten einbehalten merben.

Startoffel-Ginfellerung. Rach bem Beichluß orbisetenberjammling bom 28 bs. Mrs. werden har auf die Berfon nunmehr 3 Benmer Kartoffein auseld Menge muß austreichen für 3734 Wochen und swar ben 19. Ab be. Is. bis Samstag, ben 3. August nach barf von biefer Menge für jede Person und Derbraucht werden berbraucht werben. Der hiernach rechnungsmäßig auch Aberichus von eine 1 Bfund für die Woche mird burd und Saulnis aufgezehrt. Saushaltungen, bie nicht lionen ihres Sanshaltes einfellern wollen, fonnet an Zeil ihres Saushaltes einfellern. Bur jebe Berfoll, gefellert wird, find aber 3 Bentner Kartoffeln angufo ausgegebenen Rartoffelfarten lauten auf 2 geniner toffeln, berechtigen aber jum Begun von 3 geninet toffeln. John Mattered toffeln. Jalls Antragsformulare jum Bezug von für jede Berjon ichon ausgefüllt find, find newe Antra für je & Jonney Maria für je 3 Benmer für jede Berfon auszufüffen.
oder Durchstreichungen in den Antragsformulates
vorgenommen werden. Soiels, Benfionen und Ant im ehemaligen Museum, Zimmer 38, neue Bezindel ftellen laffen. Im übrigen verweisen wir auf die Belan im Angeigenweil dieses Blattes und auf die redaftien teilungen in Nr. 270 nob 271 no. De neuesten teilungen in Nr. 270 und 271 von Donnerstag, bei refp. 28. Geptember 1917.

Ermäßigung ber Aleischhöchstreise. Wir manLefer gang besonders auf die in dem Angeigenteil bei Aummer befanntgegehenen Dochstreise für Fleisch und waren ausmerksam. Es dürste sich zur Bermeidung rengen mit den Lieservanten und zeitraubenden Austra-zuständigen Amte empfehlen, die Pekanntmachung ausge-und ausgespehren. Ermagigung ber Aleifchiedfipreife. Bir if

Rene Deggerlaben. Die Dengerei Bortitraße 33, ift feit gestern jum Fleifcwertant per morben. Bier in biefem Geschäft ju taufen mendet, worden. Bier in diesem Geschäft zu kaufen wurdel, neuen Aleischkarten gegen Rindgabe der Stammati-abgelausenen Fleischkarte und Borlage des Hausbalt juwie der Markenausgabekarte am Montag im ge juwie der Markenausgabekarte am Montag mitte trage 33 abholen. Ebenjo ift bie Mehgerei Ritiert feimerftrage 94, die wegen Frantheitsfalles vorübend ldhloffen worben war, wieder geöffnet worben. Befanntmachung im Anzeigenteil. Brennfpiritus wird lant Befanntmachung bes

wieder am Dienstag und Mittwoch dieler Mede an bemittelte verteilt. Da die zugewiesene Menge genigt. Berechtlaten eine Alaiche zuzuweisen, wird im glatten Abwidelung der Markenausgabe um genaut der in der Befannimachung angegebenen Reibenfelse Wiedenstelle Grand der Alaiche Grand angegebenen Reibenfelse ber in der Befannimachung angegebenen Reibenfelse

Burgerliche Aleibung fur entlaffene Rrieger. in dem Ameigenteil unfrer bentigen Rummer bie Befanntmadjung ber Reichebefleibungsftelle, auf bie mit unfre Lefer nuchmals gang besonders aufmetfin ift ber Beginn ber Beraufterung von gleift uden für Wiesbaden (Stobt) auf ben 1. Oftober beraumt worben.

Rachprufung ber gewerblichen Betriebejaglung : Ergebnis ber gewerblichen Betriebsgahlung vom 16. eingelnen Buntien ju ergangen und auf feine gen priffen, sindet auf Anordnung des Kriegsamts eine Bis der Fragebogen statt. Im Auftrag des Magifrats web der Fragebogen statt. Im Auftrag des Magifrats web dienstrischtige Heren die gewönschen Wochen der ihnen die gewönschen Auskinste eres milsen. Es empsiehlt sich, diese in vollem Uniande am die dom Gesey der Auskunftsverweigerung auf Strafen zu bermeiden

we. Einiges aus ber Stadtverordneten Signat.
28. September. Auf Beschwerde bezüglich ber ichlediele beleucht ung gab ber herr Dberburg eine bertarung ab, bag bie Stadtnerwaltene berall nicht in rone fondern die Glachte artisferte Clable Das trage, fondern die ichlechte gelieferte Stoble. 2008 Unmeijung, Reflamationen möglichft fulant in be an die Provingialftelle in Mannheim gerichtete Stadte gleichmagig mit Roblen beliefert murben, bill mal bejaht werden fonnen. Es erwede den man ben Stadten einen Einblid in die Roblenver möglich machen wolle. möglich machen wolle. Den Stadten fei jede Rontel feinerintommenden Roblen aur Zeit unmöglich, werde eine Befferung in der Roblenverforgent treien fonnen Die treten fonnen. Die Stadt habe für goblenverforst bir Treten fonnen. Die Stadt habe für 800 000 Mart bim Oftober fei sie in der Lage, der Bevölferung zuweisung zu machen. Das Jehlen von Jällverfung weitere Fällungen in den städtischen Waldungen ift weiter die Errichtung einer Alein fin ber fielle mit San-Rat Dr. Pruffian ale für worden, sowie die Unterftuhung des Bereins für dereichtung eines Bulduffes von 1200 Mart Bericht des Bereins France Bericht des herrn Stadtverordneten Dr. Derne folossen, wiederum 2 Millionen griegs geichnen und den städtischen Beamten gorschietigen Beichnen zu bewilligen. Auf Antroch seitigen Beichnen zu bewilligen. Auf Antroch Stadtverordneten Phillipp Muller und beir die Lartosseleiten Beilber gung ang erstattet der die Lartosseleiten bei der Kartosseleiten bei der Kartosseleiten bei der Kartosseleiten gund beschieden Preis, an dem die Stadtverwaltung und bei hohen Preis, an dem die Stadtverwaltung und bei hoben Breis, an bem bie Stadtverwaltung and ringften Schulb trem bie Stadtverwaltung ringften Schulb trage, erlautert und die Bereitichalt berwaltung erflart, burch ihrerfeitige Opier ben 7,50 Mart bei Lieferung 7,50 Mart bei Lieferung in ben Seller und Giretter Abnahme am Lager herabzuschen, brei Schroeber, wonach statt der vorgeschenen zwei, traigur Annahme. Bezüglich bes Preises wurde beightusse zugestimmt.

Berantwortlicher Schriftleiter i. B. G. Betere, Bifffel

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kur- ur remden Escheint tag : Illustrierte asptliste der ar Fremden.

Bezugspre (Enchl. Amtsbl Renad Bringer ta had bezogen lone nd and Osler de Nummern de 30 Pfg.

Side Nummero and Gescha Fernipr, Nr. 3

r. 276. Werkz

altes deutsc thne Geld, a Mann die H wir klu furchtlos Dinge sin für viel Geld ack and hilflo ad dazu kon Senter schlep Korper Schu Selbst die then verstande ge Holzgriffe telehrt, da geben und d P, nicht ei en, was sie sen entsp muss der Fleiss und Mit andere in, kann si ing schaffen he Kinder b griff des Me Wesen, das tid ist nun nic vert - oder sowie für d trichwort hat deldeswert p Anwendung Millionen d - stehe tr Obermac Destschland

andung un awohilahrt War Deuts den Aufblü os dasteht; nach und njenigen daher c Waffen hat trall die Fei Umpfen, b stiges Wied me hinaus g ezen Welt z ed zu Was an kluge sen, noc bem Beharre en: sie we ing, dass s ars Vateria erkzeuge zi

and Erzeug um Gele sondern u Mann sic eiren ver reicht, d nicht tut,

atmen. Darum: 7 Housto